

Newsletter der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg, Oktober 2021

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg,

bei der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg gibt es viele Neuigkeiten!

Als erstes begrüße ich Lisa Kalus als neue Bildungsreferentin der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg an dieser Stelle ganz herzlich. Sie bereichert seit 1. Oktober unser Team und hat sich bei den ein oder anderen von Ihnen und Euch bereits bekannt gemacht.

Dann suchen wir aktuell zwei Honorarkräfte zur Konzeption und Umsetzung einer rassismuskritische Weiterbildung für die Mädchen*arbeit in Baden-Württemberg. Bewerbungsschluss ist am 15. November 2021. Die Ausschreibung steht weiter unten im Newsletter oder unter Aktuelles auf unserer Homepage.

Weiterhin gibt es im November einige interessante Online-Veranstaltungen der LAG Mädchen*politik, für die es noch freie Plätze gibt: den Online-Workshop „Zur Situation von Mädchen*(arbeit) während der Corona-Pandemie“ am 8. November mit Linda Kagerbauer und den Online-Workshop „We were seeds – safer space für BIPOC“ am 19./20. November mit Josephine Jackson und Maria Kechaja. Mehr Infos hier im Newsletter oder unter Termine auf unserer Homepage.

Zum Schluss möchte ich noch einmal an unsere Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg erinnern: wir feiern am 1. Dezember von 16:30 bis 18:30 Uhr per Zoom. Derzeit arbeiten wir unter Hochdruck am Programm. Nach den Herbstferien werden wir die Einladungen verschicken. Bitte den Termin bis dahin schon mal frei halten!

Jetzt aber zum Newsletter... mit herzlichen Grüßen

Ulrike Sammet

LAG-Mitglied des Monats 2021: Team FSJ und BFD beim Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

#wassinnvollestun jedes Jahr etwa 1.500 vorwiegend junge Menschen, wenn sie ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim Wohlfahrtswerk machen. Das FSJ/BFD-Team des Wohlfahrtswerkes unterstützt und begleitet die Freiwilligen von der Bewerbung an bis zum Zeugnis. Kernstück der pädagogischen Begleitung sind die Bildungsseminare. In den Gruppen ist die Weiterentwicklung der sozialen Kompetenz, die Identitätsbildung, Berufsorientierung und kritische Hinterfragung von Geschlechterrollenstereotypen Thema. Mehr Informationen ab 1. November auf der Homepage der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg: <http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/mitglieder/unsere-mitglieder.php>

Fortbildung „Crosswork – Frauen* in der Arbeit mit Jungen*“ in Stuttgart

Kann ich als Frau* geschlechterreflexive Angebote für Jungen* und junge Männer* machen und wie könnten diese aussehen? Genderreflexive Arbeit mit Jungen* sowie Chancen & Spannungsfelder in genderheterogenen Kontexten von Pädagoginnen* und Adressaten* sind Thema dieses Workshops. Geschlechtersensibles Arbeiten mit Jungen* wird häufig als Arbeit von Männern* mit Jungen* in geschlechtshomogenen Gruppen verstanden. Die deutlich häufigere Konstellation im pädagogischen Alltag sind jedoch weibliche* Fachkräfte die mit Gruppen arbeiten, die ausschließlich oder zu großen Teilen aus Jungs* bestehen. Hinzu kommen aktuelle fachliche Diskurse im Bereich Genderpädagogik rund um das Thema Vielfalt von Geschlecht, die genderreflexives Arbeiten in geschlechtsheterogenen Räumen thematisieren. In diesem Seminar wollen wir der Frage nachgehen, ob und wie weibliche* Kolleginnen* geschlechtersensibel und reflexiv mit Jungen* und jungen Männern* arbeiten können.

<https://www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen/veranstaltungsuebersicht/event/97-veranstaltungen-2021/130-crosswork-frauen-in-der-arbeit-mit-jungen.html>

Fachveranstaltung zur Prävention von digitaler sexualisierter Gewalt in Sindelfingen

Die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“ veranstaltet in diesem Jahr wieder ihre zentrale Veranstaltung. Aus aktuellem Anlass – Veränderung Strafgesetzbuch, Homeschooling, vermehrte Fälle von sexualisierter Gewalt, Verbreiten von Missbrauchsdarstellungen ... - wurde die Prävention von digitaler sexualisierter Gewalt in den Fokus genommen. Termin: 30.11.2021.

https://www.lrabb.de/site/LRA-BB-2018/get/params_E550853568/18750887/Kein%20Raum%20f%C3%BCr%20Missbrauch%20-%20Terminvormerkung%202021_final.pdf

Online-Workshop: Zur Situation von Mädchen*(arbeit) während der Corona-Pandemie

Eine Veranstaltung der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg im Rahmen der Genderqualifizierungsoffensive III. Für unseren Online Workshop und Austausch „It's time to speak up for the girls* now“ - Zur Situation von Mädchen*(arbeit) während der Corona-Pandemie am 08.11. mit der Referentin Linda Kagerbauer gibt es noch freie Plätze. Die Corona Pandemie hat Fragen sozialer Ungleichheits-/Machtverhältnisse forciert. Ausgehend von intersektionalen Analysen greift der Workshop am Beispiel von Frankfurter Aktionen wie das Papier zur Situation von Mädchen* oder einer Plakatkampagne mädchen*politische Interventionen während dieser Zeit auf. Neben einem Input, Kurzfilmen und praxisbezogenen Impulsen wird es genug Zeit zum moderierten Austausch geben. Zentral ist dabei die Frage, welche pädagogischen und politischen Konsequenzen sich aus der Pandemie für die Mädchen*arbeit in Baden-Württemberg ergeben. Der Workshop richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Mädchen*arbeit und Mädchen*politik, bzw. haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte, die mit Mädchen* arbeiten.

www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/lag-maedchenpolitik/Termine/Trainthetrainer_final.pdf

Online: An(ge)kommen?! Geflüchtete Mädchen* und junge Frauen* in der Jugendsozialarbeit

Unter dem Titel „An(ge)kommen?! Geflüchtete Mädchen* und junge Frauen* in der Jugendsozialarbeit“ laden wir Sie ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Do, 18.11.21, 13.00 bis

17.00 h, online via Zoom ein. Es ist eine Kooperationsveranstaltung der LAG Jugendsozialarbeit BW, LAG Mädchen*politik BW und LAG Mobile/ Streetwork BW, die im Rahmen des Projektes „Erreichbarkeit geflüchteter Mädchen* und junge Frauen*“ der LAG Jugendsozialarbeit BW stattfindet. Das Projekt wird bis Ende 2021 im Rahmen des Masterplan Jugend vom Paritätischen Landesverband BW an fünf Standorten koordiniert und vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert.

www.paritaet-bw.de/gefluechtete-Maedchen

Online-Workshop für BIPOC: We were seeds

Wir möchten euch herzlich zu einem safer space für BIPOC einladen, um die Möglichkeit zu schaffen für Austausch, Input, Kennenlernen und Vernetzung. Wenn ihr selbst Rassismuserfahrungen gemacht habt, begegnet ihr bestimmt auch Situationen im beruflichen Alltag, die euch verletzen oder zumindest Unbehagen bereiten. Viele Menschen of Color und Schwarze Menschen müssen sich aufgrund der gesellschaftlichen Positionierung mit eigenen Rassismuserfahrungen beschäftigen. Oft müssen wir uns im Arbeitsleben auch damit auseinandersetzen: Im kollegialen Zusammensein, durch Rassismen, erlebt durch unsere Adressat*innen, durch mediale Berichte und rassistische Reproduktionen im Alltag etc. Während wir Menschenleben betrauern, die durch rassistische Gewalt ermordet wurden, und trotzdem funktionieren müssen (müssen wir?), suchen wir Handlungsstrategien, um uns gegen regelmäßige Mikroaggressionen zu schützen. In diesem Workshop werden wir uns darüber austauschen, Strategien des Umgangs denken, pädagogisches Handeln in Bezug auf Rassismus besprechen. Denn wir, Maria und Josephine, glauben, dass wir Community und Schutzräume brauchen, um die Anforderungen des Alltags als BIPOC Sozialarbeitende gut bewältigen zu können. Für uns sind Communities ein zentrales Tool in unseren persönlichen Empowermentprozessen. Termin: 18./19. November 2021.

www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/lag-maedchenpolitik/Termine/Trainthetrainer-final.pdf

Online-Informationsveranstaltung zum Thema FGM/ an Mädchen und Frauen

Die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Beratungsstelle YASEMIN, das Fraueninformationszentrum Stuttgart (FIZ), die Landeshauptstadt Stuttgart und Wildwasser Stuttgart e.V. laden Fachkräfte, ehrenamtlich Engagierte und Interessierte zu einer Online-Informationsveranstaltung zum Thema FGM/ C (Genitalverstümmelung/ Beschneidung an Mädchen und Frauen) am 18. November ein. In einer Einführung zur Thematik sowie vertiefenden Kleingruppen erhalten Sie Grundinformationen zu folgenden Themen: Was ist FGM/C? Weshalb wird es durchgeführt, in welchen Ländern? Inwiefern sind Mädchen & Frauen in Deutschland von FGM/C bedroht oder betroffen? Welche körperlichen / seelischen Folgen kann der Eingriff für Betroffene haben? Was sind rechtliche Rahmenbedingungen zum Thema FGM/C?

[https://www.eva-](https://www.eva-stuttgart.de/fileadmin/Redaktion/2_unsere_angebote/kind_jugend_familie/Einladung_FGM_C-)

[stuttgart.de/fileadmin/Redaktion/2_unsere_angebote/kind_jugend_familie/Einladung_FGM_C-Informationenveranstaltung_18.11.2021.pdf](https://www.eva-stuttgart.de/fileadmin/Redaktion/2_unsere_angebote/kind_jugend_familie/Einladung_FGM_C-Informationenveranstaltung_18.11.2021.pdf)

Online-Workshop: Achtsamkeit im Umgang mit rassistischen Erfahrungen für Muslima

Workshop im Rahmen der Empowerment Reihe 2021 am 12.11.2021 mit Hatice Avci (Heimat. Internationale Wochen gegen Rassismus Stuttgart). Antimuslimischer Rassismus ist allgegenwärtig.

Somit werden wir immer und immer wieder von rassistischen Erfahrungen getriggert, dies führt zu Stress bis hin zu Traumata. In diesem Workshop trainieren wir mit Hilfe von Achtsamkeitsübungen eine innere Balance zu erreichen. Durch achtsame Körperwahrnehmung, Spiritualität und unserm Glauben zum Islam können wir Wege nutzen aus unseren intensiven Gefühlen ins Gleichgewicht zu gelangen.

<https://www.sjr-stuttgart.de/wp-content/uploads/2021/06/Empowerment-Reihe-Programm.pdf>

Online-Fachtag: Gendergerechtigkeit im Netz

Das Netz ist mittlerweile ein großer Teil unserer Lebenswelt und insbesondere auch der von Jugendlichen. Leider setzen sich gesellschaftliche Ungerechtigkeiten im Digitalen fort und werden zum Teil noch verstärkt (Hatespeech, digitale Gewalt, ungerechte Teilhabe z.B. durch biased codes, stereotype Förderungsprogramme, etc.) . Aus diesem Grund möchte sich der Fachtag mit der digitalen Lebensrealität auseinandersetzen und kritisch aus einer intersektionalen, queer-feministischen Perspektive fragen, wo und wie Mädchen* und queere Jugendliche im Netz teilhaben (können), welche Herausforderungen gerade sie zu bewältigen haben und wie die pädagogische Praxis unterstützen kann, um Gendergerechtigkeit im Netz herzustellen. Freitag, den 19. November 2021.

www.lag-maedchen-sh.de/assets/e5271eb550/Flyer_Gendergerechtigkeit-im-Netz-Fachtag.pdf

17. GIRLS GO MOVIE Kurzfilmfestival in Mannheim

Nach dem letztjährigen Online-Festival laden wir Sie in diesem Jahr wieder ganz herzlich zum Kurzfilmfestival am 13. und 14. November ins CinemaxX Mannheim ein. Neben den FILMSCREENINGS (FSK 12) erwarten Sie spannende FILMTALKS mit ausgewählten Filmerinnen, die Berufsorientierungsveranstaltung FOCUS YOUR JOB und natürlich die Möglichkeit sich zu vernetzen und auszutauschen.

<https://www.girlsgomovie.de/>

Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg startet Online-Beratungs-Portal

Das Projekt der Online-Beratung von und für LSBTTIQA+ Menschen in Baden-Württemberg steht. Nun startet das offizielle Beratungs-Portal, auf dem sich Ratsuchende per Emailanfrage oder Terminbuchung an uns wenden können. Die Beratung selbst kann über Mail, Chat oder Video durchgeführt werden. Außerdem stehen wir in Sprechstunden direkt zu einem Live-Chat zur Verfügung. Auch Fachkräfte können Informationen oder Beratung in Ihrem Arbeitskontext erhalten.

<https://netzwerk-lsbttiq.assisto.online/>

Handreichung zur strukturellen Demokratieförderung von und für benachteiligte Mädchen*

Die Handreichung zur Demokratieförderung für benachteiligte Mädchen* und junge Frauen* ist im Rahmen des Projekts "You matter! Mädchen*_Power_Politik" der LAG Mädchen*_politik Baden-Württemberg entstanden. Die Zielgruppe sind pädagogische Multiplikator*innen und Engagierte, die sich mit dem Thema Beteiligung von Mädchen* und jungen Frauen* auseinandersetzen. Die Handreichung beginnt mit der Analyse der Begriffe Partizipation und Demokratie; Das soll ihre Bedeutung und Wirkung deutlich machen. Im Anschluss stellt sich das Projekt mit seinen Zielen und

Inhalten vor. Im Folgenden setzt sich die Handreichung mit der Erreichbarkeit von besonders benachteiligten Mädchen* und jungen Frauen* auseinander. Daran anschließend gibt die Handreichung beispielhafte Reflexionsfragen mit, wie in Einrichtungen und der Praxis Zugangsbarrieren identifiziert und abzubauen sind. Tipps zum methodischen Vorgehen und eine Auswahl an Partizipationsformaten gibt es in den letzten beiden Kapiteln. Sie sind jeweils in einen allgemeinen und einen projektspezifischen Teil gegliedert. Somit ist die Handreichung für die Umsetzung einzelner Aktionen wie auch für die alltägliche Praxis nutzbar.

<https://www.vielfalt-mediathek.de/material/zusammenleben-in-der-migrationsgesellschaft/demokratiefoerderung-fuer-benachteiligte-maedchen-und-junge-frauen>

Materialkarten zu sexueller Bildung zu trans* und nicht-binären Körpern

Hahne, Alexander (Hrsg.) (2021): Sexuelle Bildung zu trans* und nicht-binären Körpern. Materialkarten für Beratung und Workshops. Diese farbigen Materialkarten (DIN A5) bilden eine praktische Arbeitshilfe für Fachkräfte aus Bereichen der sexuellen Bildung, Gesundheitsversorgung, für Mitarbeiter*innen in Beratungs- und medizinischen Einrichtungen, sowie interessierte trans* und nicht-binäre Menschen. Das Material arbeitet mit Illustrationen körperlicher Vielfalt und Varianten von menschlichen Genitalien und (Ober-)Körpern.

<https://www.edition-assemblage.de/buecher/sexuelle-bildung-zu-trans-und-nicht-binaeren-koerpern/>

Campus TV der Uni Tübingen: Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen im Bildungssystem

Die Redaktion wirft einen Blick auf die Entwicklung der Frauenbewegung in Deutschland, schaut sich an, wie fair die Notenverteilung in Schulen wirklich ist und möchte Beispiele aufzeigen für einen gerechteren Umgang für alle Geschlechter. Studiogast ist Frau Anja Nold (Dipl. Pädagogin) von der Universität Tübingen.

<https://youtu.be/O3I5Zm0CX5g>

Neues Angebot bei tima Tübingen: Onlineberatung bei Lebenshunger

Die Beratungsstelle bei Essstörungen Lebenshunger der Tima e.V. hat ihr Angebot ab 1. September 2021 um eine Onlineberatung für Tübingen und Umgebung erweitert: per E-Mail-, Chat- oder Videoberatung. In der Beratungsstelle Lebenshunger der Tima e.V. begleiten wir Jugendliche und junge Erwachsene, ihre Eltern und Vertrauenspersonen, die Fragen zu Essstörungen haben oder Wege aus der Essstörung suchen. Sie bekommen erste Orientierung und Unterstützung. Jugendliche, die an der Schwelle zur Essstörung stehen oder bereits deutliche Symptome zeigen, sind in der Regel sehr ambivalent, ob Sie Hilfe annehmen wollen oder besser versuchen „alleine klar zu kommen“. Darum ist ein möglichst niederschwelliges Angebot wichtig. Damit Mädchen* und Jungen* nicht in gefährliche Diät und Sportexperimente geraten oder gegebenenfalls so früh wie möglich wieder aussteigen, brauchen Sie Information, Stärkung und Beratung. Im Gespräch aber auch im Netz.

www.tima-ev.de/essstoerungen-lebenshunger/angebote/online-beratung

Zehn Jahre Landesbündnis „Frauen in MINT-Berufen“

Seit zehn Jahren gibt es das Landesbündnis „Frauen in MINT-Berufen“. Das Bündnis trägt wesentlich zur Chancengleichheit und Fachkräftesicherung bei. Dennoch besteht weiterhin Handlungsbedarf, um die Herausforderungen der digitalen und ökologischen Transformation zu bewältigen. Die LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg ist einer der 63 Bündnispartnerinnen.

<https://mint-frauen-bw.de/das-buendnis-frauen-in-mint-berufen-feiert-zehnjahriges-bestehen/>

Vorschläge für Irmgard-Zecher-Preis im Landkreis Reutlingen gesucht

Frauen engagieren sich oftmals mit viel Kraft und Energie für die Anliegen und Interessen von Themen und Menschen, die sonst im Allgemeinen untergehen würden und keine starke Lobby haben. Frauen übernehmen damit verantwortungsvolle sozialpolitische Aufgaben. Dieses Engagement bildet ein wichtiges Fundament unserer Gesellschaft. Allerdings ist dies nicht immer mit der entsprechenden Sichtbarkeit und Anerkennung versehen. Daher lobt die Reutlinger Gemeinderatsfraktion Grüne und Unabhängige gemeinsam mit den grünen Mandatsträger*innen auf Kreis-, Land-, und Bundesebene den Irmgard Zecher Preis aus. Mit diesem Frauenpreis sollen die gesellschaftspolitische Arbeit von Frauen im Landkreis Reutlingen wertgeschätzt und unterstützt werden. Mit dem Irmgard Zecher Preis sollen Mädchen und Frauen ermutigt werden, ihre Forderungen und Rechtsansprüche einzubringen und sich damit Gehör zu verschaffen. Der Preis soll erstmalig am 8. März 2022, zum Weltfrauentag, vergeben werden und ist mit 1000 Euro dotiert. Vorschläge und Bewerbungen sind ganzjährig möglich. Der Bewerbungszeitraum endet am 15.01.2022.

<https://gruene-unabhaengige-rt.de/83-1-irmgard-zecher-preis>

Programm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ 2021/2022 in der Mobilen JA

Die Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg e. V. führt im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ab 1. November 2021 ein Projekt zum Aus- und Aufbau Mobiler Jugendarbeit (MJA) und Mobiler Kindersozialarbeit (MKSA) in BW durch. Der pauschale Fördersatz für bereits geförderte Personalstellen in der MJA und MKSA erhöht sich für die Jahre 2021 und 2022. Dafür müssen keine Änderungsanträge gestellt werden. Der Aus- und Aufbau zusätzlicher bzw. neuer personeller Kapazitäten in der MJA bzw. MKSA kann pauschal mit einem Fördersatz von 76.300,00 EUR pro Vollzeitstelle/Jahr gefördert werden. Förderfähig sind Personalkosten, stellenbezogene Sachkosten sowie pädagogische Sachmittel. Für den Ausbau personeller Kapazitäten können bereits geförderte Stellen in der MJA bzw. MKSA aufgestockt werden. Die Aufstockung soll bezogen auf die Einrichtung mindestens 20% eines VZÄ betragen. Neue zusätzliche Stellen in bestehenden oder neuen Einrichtungen der MJA bzw. MKSA können ebenfalls gefördert werden.

www.lag-mobil.de/angebote/foerderung-projekte

Honorarkräfte zur Umsetzung einer rassismuskritischen Weiterbildung gesucht

Für ein neues Projekt der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg mit dem Ziel, eine rassismuskritische Weiterbildung für die Mädchen*arbeit in Baden-Württemberg zu konzipieren und umzusetzen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Honorarkräfte mit Hochschulabschluss der Pädagogik, der Sozialen Arbeit oder mit vergleichbarem Abschluss. Es sind Bewerbungen im

Tandem (aus zwei Personen) oder Bewerbungen von Einzelpersonen möglich, die zur Umsetzung des Projekts Teil eines Tandems werden wollen. Da das Qualifizierungsangebot bewusst aus der Perspektive von Menschen mit Rassismuserfahrungen heraus konzipiert werden soll, wünschen wir uns insbesondere Bewerbungen von Personen, die selbst über Rassismus- und/oder Fluchterfahrungen verfügen (BIPOC). Bewerbungsschluss ist am 15. November 2021. Das Projekt wird unterstützt vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und ist befristet bis zum 28.02.2023.

www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/wGlobal/content/contentPortal/Ausschreibung-Weiterbildung-2021.pdf

Wildwasser Esslingen e.V. sucht Geschäftsführer*in/Berater*in

Wildwasser Esslingen e.V. ist die anerkannte und angesehene Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt in Esslingen. Als flexibler, kleiner, freier Träger leisten wir engagierte Arbeit im Kinderschutz, Beratung von Betroffenen, Prävention, Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen im Themenfeld sexualisierte Gewalt. Für unsere Fachberatungsstelle Wildwasser Esslingen suchen wir unbefristet zum 01.01.2022 ein*e Geschäftsführer*in / Berater*in (70%). Bewerbungsschluss: 31.10.2021.

[https://uploads-](https://uploads-ssl.webflow.com/60a78c3def6ace0f7f63ab00/6155661ffa0f16323eefc196_Stellenausschreibung%20Gesch%C3%A4ftsf%C3%BChrung%202021.pdf)

[ssl.webflow.com/60a78c3def6ace0f7f63ab00/6155661ffa0f16323eefc196_Stellenausschreibung%20Gesch%C3%A4ftsf%C3%BChrung%202021.pdf](https://uploads-ssl.webflow.com/60a78c3def6ace0f7f63ab00/6155661ffa0f16323eefc196_Stellenausschreibung%20Gesch%C3%A4ftsf%C3%BChrung%202021.pdf)

LAG Mobile Jugendarbeit/ Streetwork BW sucht sozialpädagogische Fachkraft

Wir suchen ab 01.11.2021 in Vollzeit (100%) eine Sozialpädagogische Fachkraft für die Projektfachstelle (m/w/d) zur Umsetzung des Projekts Auf- und Ausbau MJA und MKSA in BW im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“. Die Projektfachstelle ist Ansprechperson für Fachkräfte und Trägerverantwortliche zu inhaltlichen und konzeptionellen Fragen der Umsetzung Mobiler Jugendarbeit. Die Stelle hat einen Stellenumfang von 100% und ist bis zum 31.12.2022 befristet. Bewerbungsschluss: 31.10.2021.

[https://www.lag-mobil.de/wp-content/uploads/2021/10/2021-](https://www.lag-mobil.de/wp-content/uploads/2021/10/2021-10_Stellenausschreibung_Projektfachstelle_LAGMJA.pdf)

[10_Stellenausschreibung_Projektfachstelle_LAGMJA.pdf](https://www.lag-mobil.de/wp-content/uploads/2021/10/2021-10_Stellenausschreibung_Projektfachstelle_LAGMJA.pdf)

LAG Mobile Jugendarbeit/ Streetwork BW sucht Verwaltungsfachkraft

Wir suchen ab 01.11.2021 in Teilzeit (75%) eine Verwaltungsfachkraft zur Projektabwicklung (m/w/d) zur Umsetzung des Projekts Auf- und Ausbau MJA und MKSA in BW im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“. Die Fachkraft ist Ansprechperson für Trägerverantwortliche und Multiplikator*innen zu allen Fragen der Förderung und Antragstellung. Die Stelle hat einen Stellenumfang von 75% und ist bis zum 31.12.2022 befristet. Bewerbungsschluss: 31.10.2021.

[https://www.lag-mobil.de/wp-content/uploads/2021/10/2021-](https://www.lag-mobil.de/wp-content/uploads/2021/10/2021-10_Stellenausschreibung_Projektverwaltung_LAGMJA.pdf)

[10_Stellenausschreibung_Projektverwaltung_LAGMJA.pdf](https://www.lag-mobil.de/wp-content/uploads/2021/10/2021-10_Stellenausschreibung_Projektverwaltung_LAGMJA.pdf)

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.*

Herausgeberin:

LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg

Stuttgarter Str. 61

70469 Stuttgart

Tel. 07 11 / 80 67 08 90

mobil 01 76 / 50 48 58 94

info@lag-maedchenpolitik-bw.de

www.lag-maedchenpolitik-bw.de